

## **Niederschrift**

über die 31. öffentliche Sitzung  
**der Bezirksvertretung Münster-Nord**  
am Dienstag, **22.01.2013**, 17:05 Uhr - 18:12 Uhr,  
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Matthias Bölling, Christel Meier, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

### **von der SPD-Fraktion**

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit, Rita Witte

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Dirk Guddorf, Klaus Rosenau

### **von der FDP-Fraktion**

Felix Söhlke

### **von DIE LINKE.**

Stephan Siewering (bis 19:10 Uhr)

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks**

Maria Anna Hakenes (bis 19:10 Uhr), Ludger Janning (ab 17:15 Uhr)

### **Vertreter des Jugendrates**

Nelia Häuser (bis 18:12 Uhr)

### **von der Verwaltung**

André Gunsthövel, Thilo Heise (bis 18:12 Uhr), Andreas Kurz

### **für die Schriftführung**

Udo Köster

### **für die Stenogrammaufnahme**

Elisabeth Berning

Es fehlten: Thomas Möller (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Tim Stuttmann (FDP)

## Tagesordnung

### 31. öffentliche Sitzung

- |  |   |
|--|---|
|  | <b>1. Eingänge und Mitteilungen</b>   |
|  | <b>2. Anregungen gem. § 24 GO NW</b>  |
| <u>V/0016/2013</u><br>Amt des Rates und des<br>Oberbürgermeisters                    | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für<br>das Land Nordrhein-Westfalen  |
|  | <b>3. Berichte der Verwaltung</b>   |
| <u>V/0850/2012</u><br>Tiefbauamt   | 3.1. Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbei-<br>trägen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Stra-<br>ßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz<br>NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Müns-<br>ter-Nord |
| <u>V/0964/2012</u><br>Amt für Stadtentwicklung,<br>Stadtplanung, Verkehrsplanung     | 3.2. Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografiemoni-<br>torings Münster 2005-2010  |
| <u>V/0977/2012</u><br>Amt für Grünflächen und Um-<br>weltschutz                      | 3.3. Mobilfunksendeanlagen in Münster;<br>neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-Nord  |
| <u>mündlicher Bericht</u><br>Bezirksverwaltung Nord                                  | 3.4. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung   |
|  | <b>4. Anhörungen</b>  |
| <u>V/0523/2012</u><br>Tiefbauamt   | 4.1. Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes<br>für die überbezirklichen Baumaßnahmen<br>im Bezirk Nord  |
| <u>V/0970/2012</u><br>Amt für Kinder, Jugendliche und<br>Familien                    | 4.2. Umstrukturierung der Kindertageseinrichtung<br>St. Norbert, Coerde   |
| <u>V/0973/2012</u><br>Dezernent für Migration und<br>Interkulturelle Angelegenheiten | 4.3. Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster   |
| <u>V/0989/2012</u><br>Amt für Immobilienmanagement                                   | 4.4. Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw,<br>Sprakel<br>Zustimmung zur Planung  |

## 5. Entscheidungen

- |   |      |  |
|---|------|--|
| <u>V/0529/2012</u><br>Tiefbauamt                      | 5.1. | Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord                                  |
| <u>V/0840/2012</u><br>Amt für Immobilienmanagement    | 5.2. | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2013 im Stadtbezirk Nord, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse - |
| <u>V/0963/2012</u><br>Kulturamt                       | 5.3. | Skulptur "Synclasticon" von James Reineking hier: dauerhafte Aufstellung   |
| <u>schriftlicher Antrag</u><br>Bezirksverwaltung Nord | 5.4. | Antrag auf Absicherung der Förderung der Arbeit im Begegnungszentrum Sprickmannstraße  |

## 6. Anregungen/Anträge

- |  |      |   |
|--|------|---|
| <u>A-N/0001/2013</u><br>SPD-Fraktion                   | 6.1  | Änderung der Hauptsatzung der Stadt Münster   |
| <u>A-N/0002/2013</u><br>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 6.2. | Auflistung der städt. Kosten im Zuge der Zentrumserweiterung                                |
| <u>A-N/0003/2013</u><br>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 6.3. | Verkehrsberuhigung im Bereich der neuen Kreisverkehre an der Westhoffstraße                 |
| <u>A-N-0004/2013</u><br>CDU-Fraktion                   | 6.4. | Parksituation in Coerde auf der Dachsteite  |
| <u>A-N-0005/2013</u><br>CDU-Fraktion                   | 6.5. | Entschärfung der Parksituation „Breslauer Straße/Coerheide - Coerheide/Königsberger Straße“ |

## 7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

## 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

## 9. Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete und 17:05 die 31. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Ratsmitglieder, die Vertreterin des Jugendrates, die Vertreter der Presse sowie die interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Herr Igelbrink gratulierte Herrn Rosenau und Herrn Siewering nachträglich zum Geburtstag. Er teilte mit, dass die Tagesordnung ab Punkt 6 falsch nummeriert sei. Die Tagesordnung in dieser Niederschrift hat die richtige Nummerierung.

**Punkt 1 der Tagesordnung****Eingänge und Mitteilungen**

Herr Igelbrink gab bekannt:

- den Flyer zur Baustelle Pferdegasse / Johannisstraße
- den Flyer der Abfallwirtschaftsbetriebe „Sie räumen auf, wir helfen mit!“
- den Flyer „Voll ist Out“
- den Flyer „Schüler online“ - Die zentrale Anmeldung im Internet
- das Programm der Westfälischen Schule für Musik von Februar bis Juli 2013
- die Broschüre der Freiwilligen Agentur „Wissen, können, umsetzen“
- die Broschüre: Mitmachen, mitmischen, Münster gestalten!
- das Schreiben eines Bürgers zur Straßenbeleuchtung nach dem Ausbau des Erlenkamp
- das Schreiben des Oberbürgermeisters zur Kranzniederlegung am Zwinger am 27.01.2013
- das Stadtteilentwicklungskonzept Kinderhaus\_miteinander\_füeinander!
- Das Schreiben des Geschwister-Scholl-Gymnasiums zur dauerhaften Aufstellung „Synclasticon“.

Herr Köster gab bekannt:

- das Schreiben der Kameradschaft Kinderhaus zur Zuschussbeantragung
- das Schreiben und die Fotos des Heimatvereins Sandrup-Sprakel-Coerde über die Investitionsmaßnahmen am Heimathof
- 19 Presseauschnitte der Westfälischen Nachrichten und der Münsterschen Zeitung.

**Punkt 2 der Tagesordnung****Anregungen gem. § 24 GO NW****Punkt 2.1 der Tagesordnung  
V/0016/2013****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für  
das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

<b>Jahr-Nr.</b>	<b>Antragsanliegen</b>	<b>Entscheidungszuständigkeit</b> (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2012-00162	Es wird beantragt, im Kurvenbereich der Häuser Erlenkamp 26-28 b eine weitere Becherleuchte aufzustellen.	Verwaltung

2012-00163	Es wird um Einrichtung von Tempo-30-Zonen in folgenden Bereichen gebeten: ab Kreuzung Grevener Straße/Am Burloh in Richtung Kinderhauser Zentrum (1), ab Kreuzung Westhoffstraße/Wilkinghege in Richtung Zentrum (2) und ab Kreuzung Grevener Straße/ Kristiansandstraße in Richtung Zentrum (3).	Bezirksvertretung Münster-Nord (zu 1 und 3)  Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft (zu 2)
2013-00003	Es wird beantragt, die Haselstiege zu beleuchten.	Verwaltung

”

Herr Bloch (CDU) beantragte, die Bezirksvertretung Münster-Nord über die Ergebnisse zu unterrichten.

### **Punkt 3 der Tagesordnung                      Berichte der Verwaltung**

#### **Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0850/2012                      Geplante Veranlagungen in 2013 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Nord**

Herr Bloch regte an, dass die Verwaltung die Bescheide erst nach der Fertigstellung der Beleuchtung Erlenkamp versenden solle.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0964/2012                      Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografie-monitorings Münster 2005-2010**

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0977/2012                      Mobilfunkseideanlagen in Münster; neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-Nord**

Herr Siewering stellte fest, dass in der Vorlage auf Seite 1 der Standort Brüningheide 65 angegeben und auf Seite 2 der Standort Brüningheide 85 gekennzeichnet sei. Herr Köster sagte zu, diesen Widerspruch zu klären und das Ergebnis unmittelbar mitzuteilen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 3.4 der Tagesordnung                      Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung**

Herr Köster gab bekannt, dass die Vorlage

- V/0546/2012 - Aufhebung der Beschlüsse zur Einrichtung der Bushaltestelle „Am Burloh“ an der Grevener Straße - vom Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft wie von der Bezirksvertretung Nord beschlossen wurde
- V/0719/2012 - Neubau Kita Kinderbachtal, Idenbrockplatz 8 - Baubeschluss - vom Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien wie von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurde.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **Anhörungen**

#### **Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0523/2012**

#### **Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.“

#### **Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0970/2012**

#### **Umstrukturierung der Kindertageseinrichtung St. Norbert, Coerde**

Herr Abbing teilte mit, dass die U-3-Betreuung gesichert und das Familienzentrum Coerde gestärkt werde. Seine Partei begrüße diese Entwicklung ausdrücklich.

Frau Lamken begrüßte diese Entwicklung ebenfalls für ihre Partei und merkte zudem an, dass die rund 100 Kinder auf der Warteliste für einen Kita-Platz für die Qualität der Einrichtung spräche. Sie bemängelte, dass die Leitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erst aus der Presse über die Pläne erfahren haben.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

## „I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Umstrukturierung der Kath. Kindertageseinrichtung St. Norbert zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote zu.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Kath. Kindertageseinrichtung St. Norbert eine Gruppe G III für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren in eine Gruppe G I für Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren und eine weitere G III-Gruppe in eine G II-Gruppe für Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren umstrukturiert, so dass weitere Plätze im Bereich der u3-Betreuung geschaffen werden. Die Umstrukturierung ist voraussichtlich in 2014 vorgesehen.
3. Der Träger der Kindertageseinrichtung erhält einen einmaligen Zuschuss zu den Bau- und Ausstattungskosten in Höhe von maximal 186.955,06 €.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme sind Zuschüsse zu den Bau- und Ausstattungskosten notwendig.

Für die Maßnahme wurden Landesmittel in Höhe von insgesamt 169.551,00 € beantragt. Bei Bewilligung der Landesmittel reduzieren sich die städtischen Zuschüsse zu den Bau- und Ausstattungskosten auf 102.179,56 € (= 50 % des verbliebenen Kostenanteils in Höhe von 204.359,12 €).

Gesamtkosten	<b>422.749,67 €</b>	
abzüglich Landeszuschuss (90% der möglichen u3-Förderung)	169.551,00 €	
abzüglich Trägeranteil (10 % der möglichen u3-Förderung)	18.839,55 €	
abzüglich Rücklagen	30.000,00 €	
restlicher Kostenanteil bei Zahlung von Landeszuschuss	<b>204.359,12 €</b>	hiervon je 50 % Träger* und städt. Zuschuss = 102.179,56 €
restlicher Kostenanteil ohne Zahlung von Landeszuschuss	<b>373.910,12 €</b>	hiervon je 50 % Träger* und städt. Zuschuss = 186.955,06 €

\*Die anteilige Finanzierung stellt das Bistum lt. Richtlinie zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes in Aussicht, da die Stadt Münster die andere Hälfte des Kostenanteils übernimmt und damit die Maßnahme durchfinanziert ist.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen			
Auszahlungen	0210	Zusch.z. Ausbau KiTa-Betr. (freier Träger)	2013	186.955,06	max. Zuschuss
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				186.955,06	

Ab August 2014 fallen zusätzliche Betriebskostenzuschüsse in Höhe der Differenzen aufgrund der Gruppenumstrukturierungen an. Diesen jährlichen Aufwendungen in Höhe von maximal rd. 84.940,00 € stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rd. 35.230,00 € gegenüber.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014 2015 ff.	14.680,00 35.230,00	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014 2015 ff.	35.390,00 84.940,00	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2013 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

#### Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0973/2012

#### Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster

Herr Bloch teilte mit, dass Herr Igelbrink und er an dem Auswahlverfahren zur Festlegung neuer Standorte Ende November teilgenommen hätten. Im Ergebnis waren die Vorschläge der Verwaltung und Politik deckungsgleich.

In der Begründung auf Seite 3, Zeile 7, muss südlich durch nördlich ersetzt werden.

Es heißt richtig:

Sprakel, Neubaugebiet zwischen jetzigem Ortsrand und BAB, „Baugebiet **nördlich** Landwehr“.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

1. Nach Entscheidung des Rates zu den Vorlagen 731/00, 731/00/E1 und 167/01, 167/01/E1 sind im Stadtgebiet entsprechend dem Bedarf Flüchtlingseinrichtungen zu errichten. Der Bedarf orientiert sich an den Zuzügen von Flüchtlingen und der Auslastung der vorhandenen UnterbringungsKapazitäten.
2. Auf den dafür vorgesehenen Flächen in Roxel, Zum Schultenhof, und Wolbeck, Tönskamp, sollen nach dem bestehenden Konzept zur Integration und Unterbringung von Flüchtlingen jeweils eine Einrichtung für max. jeweils 50 Flüchtlinge errichtet werden. Beide Baumaßnahmen werden durch die Wohn- und Stadtbau GmbH hinsichtlich Grunderwerb, Errichtung und Mietkonditionen ausgeschrieben und bis zur schlüsselfertigen Übergabe betreut. Die Stadt Münster wird die von den Investoren errichteten Einrichtungen nach Fertigstellung anmieten. Die Wohn- und Stadtbau GmbH agiert diesbezüglich im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags.



## II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten und Folgekosten:

Die Miet- und Betriebskosten – einschließlich der Kosten für die persönliche Betreuung der Flüchtlinge sowie die hausmeisterischen Tätigkeiten - der neuen Einrichtungen sind Gegenstand der konkreten Planung und der einzelnen Beschlüsse, die in der Folge von den zu beteiligten parlamentarischen Gremien zu fassen sind. Die Verwaltung beabsichtigt die Einrichtung nicht selbst zu errichten, sondern wie in der Vergangenheit von Wohnungsbauträgern errichten zu lassen und anschließend anzumieten. Zu diesem Zweck sollen die Liegenschaften von den Wohnungsbauträgern erworben werden.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Investitionskosten fallen bei diesem Modell nicht an. Miet- und Betriebskosten werden in einer gesonderten Vorlage benannt.“

<b>Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0989/2012</b>	<b>Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw, Sprakel Zustimmung zur Planung</b>
---	--

Herr Bloch teilte mit, dass seine Fraktion für die preiswertere Variante stimmen werde.

**Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord gab Folgendes zu Protokoll:**

**„Die Verwaltung wird gebeten, in ihren Planungen der zwei Gebäude (Variante 2) einen Wetterschutz als Verbindung zwischen den beiden frei stehenden Gebäudekomplexen zu berücksichtigen/mit in die Planung einzubeziehen.“**

Herr Rosenau befürwortete für seine Fraktion ebenfalls die Reduktionsvariante.

Nach ausführlicher Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

1. Der Variante 2 / Reduktionsvariante (Anlage 2) der Vorentwurfsplanung des Architekturbüros STADTRAUM PROJEKT vom November 2012 für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw in Münster Sprakel wird zugestimmt. Die Variante 1 / Normalvariante (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf der Grundlage der vorgelegten Variante 2 / Reduktionsvariante (Anlage 2) der Vorplanung fortzuführen und den Baubeschluss herbeizuführen.
3. Die Kostenschätzungen nach DIN 276 von Dezember 2012 (Anlage 3) werden für die Variante 1 mit Investitionskosten in Höhe von 1.148.000,00 € und die Variante 2 mit Investitionskosten in Höhe von 920.350,00 € zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit der Entscheidung für die Variante 2 entstehen Kosten für den Bau und die Einrichtung dieser Kindertageseinrichtung von insgesamt 920.350,00 €.

**Das mit dem Errichtungsbeschluss festgelegte Projektbudget von 1.148.000,00 € wird damit um 227.650,00 € (19,83 %) unterschritten.**

### III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkun- gen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4660	Erw. Kita Sprakel	2013	800.000	siehe Bemerkung zu 1140
Investitionsmaßnahme	1140	Beschaff. Kita Sprakel	2013	120.000	Der Ansatz wird im Rahmen der Bewirtschaftung entsprechend der Kostenschätzung (Anlage 3) auf 90.000 € reduziert. Die restlichen 30.000 € werden zur Deckung der Kosten unter 4660 zur Verfügung gestellt.
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>920.000</b>	

Die laufenden Aufwendungen für Abschreibungen, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der zusätzlich geschaffenen Fläche, wird im Rahmen des noch herbeizuführenden Baubeschlusses dargestellt und in den entsprechenden Jahren veranschlagt.

Durch die Maßnahme entstehen ab 2013 ff. jährlich weitere Aufwendungen und Erträge im Teilergebnisplan.

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkun- gen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
(Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013 2014ff.	52.000 125.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2013 2014ff.	130.000 320.000	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2013 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit diesem Beschluss eine haushaltmäßige Belastung der kommenden Jahre noch vor den Etatberatungen für die Jahre 2013 ff. erfolgt.“

## **Punkt 5 der Tagesordnung**

## **Entscheidungen**

### **Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0529/2012**

### **Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord**

Die Abstimmung über die Vorlage hatte folgendes Ergebnis:

14 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP)

3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.)

Somit wurde wie folgt einstimmig beschlossen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.“

### **Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0840/2012**

### **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2013 im Stadtbezirk Nord, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse -**

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord hatte in der letzten Sitzung Beratungsbedarf angemeldet und gab zu dieser Vorlage folgende Protokollerklärung ab:

### **Protokollerklärung:**

„Betreff: Grundschule Sprakel (430), In der Au 3 - Erneuerung aller einfachverglasten Holzfenster im Alt- und Neubau

Die o. g. Maßnahme wird in zwei Bauabschnitte aufgeteilt:

## 1. Bauabschnitt: Fenster in den Klassen

Die Priorität der Maßnahme für den ersten Bauabschnitt wird von 2 auf 1 geändert. Diese Maßnahme soll spätestens im Jahr 2014 umgesetzt werden.

## 2. Bauabschnitt: Fenster in den Fluren und im Altbau

Die Priorität dieser Maßnahme bleibt bei 2.“

Mit der Protokollerklärung wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig wie folgt beschlossen:

- ”
- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen städt. Gebäude im Bezirk Münster-Nord für das HH-Jahr 2013 wird zugestimmt.
  - 2) Die in der Anlage 2 (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
  - 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
  - 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2014 ff bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.
  - 5) Die in der Anlage 4 aufgeführten, von der Verwaltung identifizierten Standorte / Gebäude mit hohem Instandhaltungsrückstau werden zur Kenntnis genommen.

## Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben zu 1) genannte Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand / Auszahlungen stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2013 wie folgt zur Verfügung:

<b>Aufwendungen</b>					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2013	38.089.080	<b>Sammelposition</b>
Insgesamt:				38.089.080	

Befristung  
Keine“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung  
V/0963/2012**

**Skulptur "Synclasticon" von James Reineking  
hier: dauerhafte Aufstellung**

Die Vorlage wurde von der Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig beschlossen.

„I. Sachentscheidung:

1. Die Skulptur „Synclasticon“ von James Reineking wird in Kinderhaus auf einer Grünfläche an der Straße Langebusch (genauer Standort s. Anlage) wieder aufgestellt und verbleibt dauerhaft an diesem Standort.

II. Finanzielle Auswirkungen:

2. Die Kosten für die Wiederaufstellung werden durch das städtische Tiefbauamt finanziert und stehen wie folgt zur Verfügung:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4138	Westhoffstraße von Kristiansandstraße bis Am Burloh, Erweiterung HZ			
Auszahlungen			2013	9.000	
Saldo				9.000	

3. Die mit der Pflege und Unterhaltung der Skulptur verbundenen Aufwendungen trägt das städtische Immobilienmanagement.

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	2013	38.173.560	Mittel sind im Ansatz enthalten

„

**Punkt 5.4 der Tagesordnung**

**Antrag auf Absicherung der Förderung der Arbeit  
im Begegnungszentrum Sprickmannstraße**

Frau Witte teilte mit, dass sie sich auf Grund ihrer Funktion als Kassiererin des Begegnungszentrums als befangen betrachte. Sie werde sich deshalb bei der Abstimmung enthalten.

Herr Köster erläuterte den Weg des Verfahrens.

Herr Frese teilte mit, dass dieser Antrag beim Beschluss zur Verteilung der bezirkseigenen Mittel im November mit berücksichtigt wurde.

Der Antrag wurde einstimmig von der Bezirksvertretung Münster-Nord bei 2 Enthaltungen (Frau Witte, SPD und Herr Guddorf, Bündnis 90/Die Grünen) beschlossen.

<b>Punkt 6 der Tagesordnung</b>	<b>Anregungen/Anträge</b>
---------------------------------	---------------------------

<b>Punkt 6.1 der Tagesordnung A-N/0001/2013</b>	<b>Änderung der Hauptsatzung der Stadt Münster</b>
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den § 21 Abs 1, Ziffer 3. der Hauptsatzung der Stadt Münster in der Fassung vom 27.6. 2012 der geltenden Rechtslage anzupassen, da sowohl § 37 Abs. 1 der GO NRW als auch § 21 Abs. 1, Satz 1 der Hauptsatzung bestimmen, dass Bezirksvertretungen (BVen) in allen Angelegenheiten entscheiden, deren Bedeutung nicht **wesentlich** über den Stadtbezirk hinausgehen und diese Formulierung jedoch in Ziffer 3 fehlt.“

<b>Punkt 6.2 der Tagesordnung A-N/0002/2013</b>	<b>Auflistung über die städt. Kosten im Zuge der Zentrumserweiterung</b>
---	--

Herr Rosenau erläuterte den Antrag.

Herr Bloch teilte mit, dass seine Fraktion diesen Antrag nicht mittragen werde.

Herr Söhlke teilte mit, dass es zurzeit zu früh sei, die Kosten zu ermitteln.

Die Abstimmung über den Antrag hatte Folgendes Ergebnis:

2 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

14 Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP)

1 Enthaltung (DIE LINKE.).

Somit wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

<b>Punkt 6.3 der Tagesordnung A-N/0003/2013</b>	<b>Verkehrsberuhigung im Bereich der neuen Kreisverkehre an der Westhoffstraße</b>
---	--

Herr Guddorf erläuterte den Antrag.

Herr Frese verwies auf die gleichlautende Anregung nach § 24 GO. Ein weiterer Antrag durch die Bezirksvertretung sei nicht erforderlich und würde deshalb durch die SPD-Fraktion abgelehnt.

Herr Köster teilte mit, dass die Verwaltung zeitnah zu der gesamten Problematik eine Bürgerversammlung durchführen werde.

Die Abstimmung über den Antrag hatte Folgendes Ergebnis:

2 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die grünen/GAL)

14 Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP)

1 Enthaltung (DIE LINKE.).

Somit wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung  
A-N/0004/2013**

**Parksituation in Coerde auf der Dachsleite**

Herr Bloch teilte mit, dass der letzte Satz des Antrages zu streichen sei.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchen Mitteln die Parksituation in Coerde auf der Dachsleite zwischen der Königsberger Str. und der Schneidemühler Str. so verändert werden kann, dass mehr Raum für den fließenden Verkehr entsteht. ~~Als eine mögliche Maßnahme sollte geprüft werden, ob das Parken halb auf der Straße, halb auf dem Radweg gestattet werden kann.“~~

**Punkt 6.5 der Tagesordnung  
A-N/0005/2013**

**Entschärfung der Parksituation Breslauer Straße/Coerheide - Coerheide/Königsberger Straße**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchen Mitteln die Parksituation in Coerde zwischen der Einmündung der Breslauer Str. in die Coerheide und der Einmündung der Coerheide in die Königsberger Str. deutlich entschärft werden kann. Mögliche Maßnahmen könnten im Bereich des Fußgängerüberwegs ein Parkverbot, deutliche Fahrbahnmarkierungen oder ähnliches sein.“

**Punkt 7 der Tagesordnung**

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0018/2012 - Bushaltestelle an der Grevener Straße - vom 08.01.2013.

Die Stellungnahme lag den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

**Punkt 8 der Tagesordnung**

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe zur Anfrage A-F/0002/2012 - Sanierung des Blockheizkraftwerks - vom 14.12.2012.

Die Stellungnahme lag den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

**Punkt 9 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Herr Köster zitierte aus dem Erfahrungsbericht des Ordnungsamtes - Bauliche Optimierung zur Beseitigung der Unfallhäufigkeit Kreuzung Wilkinghege/Gasselstiege - vom 03.12.2012.  
Die Maßnahme sei ein Erfolg.

Herr Söhlke besorgte von der Polizei (Aktion sicher durch Münster) Sicherheitswesten für Radfahrer und verteilte diese an interessierte Mitglieder der Bezirksvertretung Nord.

Herr Bloch sprach sich für den Vorschlag der Verwaltung aus, die Juni-Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord im Heimathaus Sandrup-Sprakel-Coerde stattfinden zu lassen.

Manfred Igelbrink  
Bezirksbürgermeister

Udo Köster  
Schriftführer